

Erzieher sollen so viel wie Grundschullehrer verdienen

Beitrag von „Firelilly“ vom 25. März 2018 21:09

Zitat von Ninon

Uniprofessoren < Gymnasiallehrer < Grundschullehrer < Erzieher (ich unterstelle denen einfach mal die höchste pädagogische Kompetenz).

Mag sein. Aber das ist eben der Punkt, der erzieherische Teil unserer Arbeit ist eben etwas, was nicht gerade ein Hochschulstudium erfordert.

Ich behaupte, dass man in einer Erzieherausbildung genug vermittelt kann um für die Erziehungsarbeit gewappnet sein sollte.

Dafür sollte man auch nicht bezahlt werden, sondern für Didaktisches und Fachliches.

Ich finde generell, dass das System Schule professioneller werden müsste in Bezug auf Ressourcennutzung. Man könnte so viele Arbeitsstellen schaffen, wenn man die Lehrertätigkeit mal sinnvoll entlasten würde:

Durchführung und Organisation von Fahrten: Reiseveranstalter

Pausenaufsichten, Durchführung und Überwachung von pädagogischen Maßnahmen: Erzieher

Kontrolle von Klassenbüchern, Führen von Fehlstunden und Abgleich mit Entschuldigungen der Eltern: Verwaltungsfachkraft

Verwaltung der Chemikaliensammlung, Bestellungen, Gefahrstoffetikettierung, Abbau von Experimenten und & Spülen der Geräte: CTA

Gäbe noch tausende Beispiele. Und in anderen akademischen Berufen wird das auch so gemacht. Auf diese Weise könnte man professionell unterrichten und das Niveau des Unterrichts würde steigen.

Wie oft muss ich 0815 Stunden halten, weil ich hinter den ganzen dödeligen Arbeiten nicht hinterherkomme.

Man stelle sich mal vor der Chirurg im KH müsste seine Patienten auch noch im Gebäude herumschieben, den OP schrubben und den Fahrdienst nach hause nach der OP übernehmen. Klar würde er dafür auch bezahlt, aber so dumm ist irgendwie kein Krankenhaus, die lassen das durch weniger qualifiziertes Personal erledigen. Der öffentliche Dienst hingegen liebt es die Kompetenz seiner Hochschulabsolventen brach liegen zu lassen. Wie effizient und auf hohem Niveau wäre unser Bildungssystem, wenn wir mal nicht nebenher noch Reiseveranstalter und Animateur wären, sondern die Zeit für Unterricht, Fortbildung usw. nutzen könnten.